



Internorm

Fenster - Licht und Leben.

100 Jahre



Fenster Türen Glas

Seit „100 Jahren“ ein traditionelles Familienunternehmen.

Lang
Fenster - Türen - Glas GmbH
Eugenstraße 22/1
88045 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 - 2 19 43
Fax: 0 75 41 - 2 27 08
info@FensterLang.de
www.FensterLang.de



Unsere Jubiläumsfenster-Aktion für Sie.

Internorm - das perfekte Fenster

Die Firma Lang als einer der **TOP 10 - [1*] Window Internorm Partner** in ganz Deutschland, belohnt Sie mit einem ganz besonderen **Jubiläums-Fenster-Paket**.

di[me]nsion + 100 - das Fenster-Paket der Spitzenklasse.

di[me]nsion + 100

Das bietet Ihr neues Fenster:

- **3-fach SolarGlas** - sorgt für 20% erhöhte Passivenergie
- **Warme Kante** - am Glas - für maximale Isolierung
- **Unsichtbar** - sind die Funktionsteile zum kippen + drehen
- **Fenster-Griff** - Metall-Griff in exklusiver Titanoptik
- **Dicht und schön** - 3-fach Dicht und farblich abgestimmt

+ noch mehr...



Winter-Skonto 6%

>> Unsere Auszeichnung zum **TOP 10 - [1*] Window Partner**

AKTION nur bis 31.12.2010

Historie & Tradition

„Als Glasermeister hast du die Aufgabe Menschen die Probleme mit Fenstern haben zu helfen. Dazu bist du ausgebildet und das ist deine gesellschaftliche Aufgabe. Du wirst damit nicht reich oder arm, aber zufrieden.“
Der Gründer Franz Lang sen.



100 Jahre Lang in Fenster Türen und Glas - Wenn ein Unternehmen 100 Jahre wird, noch dazu erfolgreich ist, dann ist es 100 Jahre jung.



Franz Lang sen. 1882 - 1943
Der Gründer und die Standortwahl

Er kam aus Bühl, bei Baden Baden und begann dort die Ausbildung als Glaser. Mit 24 Jahren ging er auf die Walz und kam bis nach Italien. Auf dem Rückweg in die Heimat landete er in Chur. Hier traf er Anna, seine spätere Frau. Der Vater von Anna war von dieser Begegnung nicht begeistert. Er stimmte einer Vermählung nur zu, wenn Anna von ihrer neuen Heimat aus in die Schweiz sehen kann.

Das war die Standortwahl Friedrichshafen.

Franz Lang sen. arbeitete danach als Geselle in der Glaserei Wolf in Friedrichshafen. Nach der Meisterprüfung im Jahre 1910, übernahm er die Glaserei. Drei Jahre später errichtete er in der Eugenstraße 22-1 einen Neubau mit einer Werkstatt. Damals, 1913, die größte und modernste Werkstätte. Doch 1914 bis 1918 musste Franz Lang in den Krieg. Ab 1918 folgte der Neuanfang in Depression und Wirtschaftskrise – eine extrem schwere Zeit für die junge Glaserfamilie.

Langsam ging es aufwärts, doch am 28. April 1944 wurde dann alles durch Bomben zerstört.

Franz Lang starb drei Monate später durch einen weiteren Luftangriff.



Franz Lang jun. 1913 - 2000
Der Aufbau

Eigentlich wollte er Konzertpianist werden. Doch mit 15 Jahren musste er die Schule verlassen und eine Glaserlehre beginnen. Nach einem halben Gesellenjahr in Stuttgart rief ihn das Vaterland zu Arbeitsdienst, Wehrdienst, Kriegseinsatz und anschließender Gefangenschaft. 1948, nach seiner Entlassung aus Ägypten – mit 33 Jahren – begann er seine Existenz aufzubauen.

In der Eugenstraße wurde mit Schaufel und Hacke das zerstörte Gebäude geräumt, und aus dem vorhandenen Bauschutt mit viel Geschick eine kleine Werkstatt mit einer Ein-Raum-Wohnküche mit integriertem Büro aufgebaut. Die Meisterprüfung absolvierte er nebenher. 1950 folgte ein Wohnhäuschen für seine Familie, und 1960 die Werkstatt in einer modernen Bauweise.

Franz Lang, klug, weitsichtig, hat damals in ganz neue Technologien investiert. Die Verbund-Doppel-fenster wurden modern, und er investierte in den folgenden Jahren konsequent und zielstrebig in schnellaufende Fräsmaschinen, Fräsköpfe und Farbflutanlagen. Alles neu und modern. Damals ein Vorzeigebetrieb. Einen weiteren Wirkungskreis fand Glaser Lang im Gemeinderat, als Innungs- und Landesinnungsmeister und in endlos vielen Ehrenämtern.

Franz Lang starb am 2. Februar 2000.

Holger Lang 1950
Handwerk im Wandel

Geboren im Dezember 1950 in der erweiterten Wohnküche des Glasergeschäfts. 1971 legte er die Prüfung als Fensterbauer und Glaser mit Auszeichnung ab. 1976 folgte die Meisterprüfung. 1980 übernahm er die Glaserei als Geschäftsführer. 1981 wurde der „neue“ Lang eröffnet, mit modernsten Maschinen und Produktionsabläufen – damals einer der produktivsten Fensterbaubetriebe im Kreis.

1990 stand die nächste große Entscheidung an. Größer werden und expandieren oder ein Umdenken in bestehende Handwerkertraditionen? Die Entscheidung war klar, ein Handwerker sollte ein Dienstleister sein – eigentlich seine ursprüngliche Aufgabe. 1997 begann der „ganz neue“ Lang. Es entstand eine moderne Ausstellung mit neuen umfassenden Produkten rund um Fenster und Türen.

2003 wurde der Glaserbetrieb nach EQM-Fenster Norm zertifiziert. Eine Zweite folgte 2006 durch First-Window Internorm mit dem Ziel der Kundenbegeisterung.

Den Kunden als begeisterten Weiterempfehlen zu machen – ein Weg für das Handwerk im Wandel.

So machen wir es
– deshalb 100 Jahre jung.

Ihr Holger Lang



fenster Glück

Fensterwartung mit System!

fensterGlück macht Ihr Fenster im Handumdrehen wieder DICHT + SCHÖN.

Schenken Sie Ihren Fenstern ein neues Leben. Wir reparieren zügig, nach einem neuen System, direkt vor Ort und zu einem für Sie vorteilhaften Festpreis.

Wie geht das...

- Unsere Monteure sind fachlich ausgebildet und speziell auf alle Fenster-Techniken geschult.
- Alle Service-Fahrzeuge sind technisch voll ausgestattet und haben für fast jedes Fenster das passende Reparatur-Bauteil an Bord.
- Bei unserem **fensterGlück**-Check werden Fenster und Türen eingestellt, gefettet, geölt und bewertet. 82% der Service-Arbeiten sind dann schon erledigt und das Fenster läuft wieder perfekt. Weitere Reparaturen werden zum Fixpreis abgewickelt. Ein kostenloses Zustandsprotokoll ist obligatorisch.
- **100 Jahre Fach-Kompetenz** zeichnen uns im Fenster Handwerk aus.



Fenster-Check
Fenster-Reparatur
Fenster-Service

